Hormonelle Verhütung und Risiko für entzündliche Darmerkrankungen

Datum: 11.04.2023

Original Titel:
Use of contraceptives and risk of inflammatory bowel disease: A nested case–control study

Kurz & fundiert

- Kombinierte orale Kontrazeptiva (COCP) wurden mit der Entwicklung von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in Verbindung gebracht
- Reine Gestagen-Pillen hatten keinen Einfluss auf das Morbus Crohn-Risiko, aber es gab eine moderate Assoziation mit Colitis ulcerosa
- Fall-Kontroll-Studie mit CED-Patientinnen im Alter von 15 bis 49 Jahren

DGP – **Eine aktuelle Studie hat den Zusammenhang zwischen hormonellen Verhütungsmitteln und der Entwicklung von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) näher beleuchtet.**

Wie sich die Zusammensetzung, die Dosis, die Dauer der Therapie und die Art der Verabreichung von Kontrazeptiva auf das Risiko einer entzündlichen Darmerkrankung (IBD) auswirkt, ist bisher unzureichend beschrieben. Die Fall-Kontroll-Studie mit medizinischen Forschungsdaten von Frauen im Alter von 15 – 49 Jahren mit einer neuen Diagnose von CED wurden mit bis zu sechs Kontrollen nach Alter, Praxis und Jahr verglichen. Es wurden Odds Ratios (OR) und 95 %-Konfidenzintervalle (KI) für CED-Fälle und Anwendung von Verhütungsmitteln berechnet.

Zusammenhang zwischen hormoneller Verhütung und entzündlichen Darmerkrankungen

4 932 CED-Fälle wurden 29 340 Kontrollen zugeordnet. Die Anwendung kombinierter oraler Kontrazeptiva (COCP) wurde mit der Entwicklung von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in Verbindung gebracht (OR 1,60 [95 % KI: 1,41 – 1,82] bzw. 1,30 [95 % KI: 1,15 – 1,45]). Jeder zusätzliche Monat der COCP-Exposition pro Jahr der Nachbeobachtung erhöhte das Risiko für Morbus Crohn um 6,4% (95 % KI: 5,1 % – 7,7 %) und Colitis ulcerosa um 3,3 % (95 % KI: 2,1% – 4,4%). Reine Gestagen-Pillen hatten keinen Einfluss auf das Morbus Crohn-Risiko (OR 1,09 [95 % KI: 0,84 – 1,40]), aber es gab eine moderate Assoziation mit Colitis ulcerosa (OR 1,35 [95 % KI: 1,12 – 1,64]). Parenterale Verhütungsmittel (andere hormonelle Verhütungsmittel als die Pille, z. B. Hormonimplantate) waren nicht mit der Entwicklung von Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa assoziiert (OR 1,15 [95 % KI 0,99 – 1,47] bzw. 1,17 [95 % KI 0,98 – 1,39).

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Östrogenkomponente der Empfängnisverhütung könnte die Entstehung einer CED begünstigen

Die Daten zeigen einen Anstieg des CED-Risikos mit zunehmender Dauer der COCP-Exposition. Nur Gestagen-Pillen wurden nicht mit Morbus Crohn in Verbindung gebracht, aber es wurde ein geringfügiger Zusammenhang mit Colitis ulcerosa beobachtet. Es gab keinen Zusammenhang zwischen der parenteralen Verhütung (ausschließlich mit Gestagen) und CED. Diese Ergebnisse unterstützen die Hypothese, dass die Östrogenkomponente der Empfängnisverhütung die Pathogenese von CED vorantreiben kann.

Referenzen:

Pasvol, T. J., Bloom, S., Segal, A. W., Rait, G., & Horsfall, L. (2021). Use of contraceptives and risk of inflammatory bowel disease: A nested case–control study. Alimentary Pharmacology & Therapeutics. https://doi.org/10.1111/apt.16647

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom